

Unfälle, Zeugen gesucht: Chaos auf A81 und in Bad Mergentheim!

Mehrere Unfälle im Main-Tauber-Kreis durch Aquaplaning, Polizei sucht Zeugen nach Unfallfluchten und führt Kontrollen durch.

Heilbronn (ots)

Im Main-Tauber-Kreis kam es am Dienstag auf der Autobahn A81 zu mehreren Unfällen infolge von Aquaplaning. Das Wetter hatte sich stark verschlechtert, was zahlreiche Fahrer in Bedrängnis brachte. Um 14:55 Uhr geriet ein 20-jähriger, der aus Richtung Würzburg nach Stuttgart unterwegs war, mit seinem Audi aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern. Sein Fahrzeug schrammte an der Leitplanke entlang und verursachte Schäden in Höhe von etwa 7.500 Euro. Glücklicherweise blieb der junge Mann unverletzt.

Etwa eine halbe Stunde später, um 15:20 Uhr, ereignete sich ein weiterer Vorfall, bei dem ein 29-jähriger mit seinem BMW zwischen den Anschlussstellen Tauberbischofsheim und Ahorn ebenfalls auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern geriet. Sein Fahrzeug beschädigte mehrere Elementen der Leitplanke und kam letztlich auf dem linken Fahrstreifen zum Stillstand. Hier wird der Sachschaden auf rund 43.000 Euro beziffert. Beide Unfälle fanden in einem Bereich statt, in dem die Geschwindigkeit bei Nässe auf 80 Kilometer pro Stunde begrenzt ist. Ein Verkehrszeichen warnt außerdem vor Aquaplaning.

Weitere Unfälle und Verletzte

Gegen 17:20 Uhr schließlich hatte eine 21-jährige Fahrerin mit ihrem BMW zwischen Tauberbischofsheim und der bayerischen Landesgrenze ebenfalls Schwierigkeiten. Auch sie geriet wegen zu schnellen Fahrens ins Schleudern, überfuhr einen Leitpfosten und kam im Grünstreifen zum Stillstand. Die Frau erlitt dabei leichte Verletzungen, während der Schaden auf etwa 11.000 Euro geschätzt wird. Ihr Auto musste abgeschleppt werden, da es nicht mehr fahrbereit war.

Aber nicht nur auf der Autobahn war der Verkehr gespickt mit Problemen. In Bad Mergentheim wurden am Nachmittag zwei Kinder, ein 12-jähriger Junge und ein 10-jähriges Mädchen, bei einem Radunfall leicht verletzt. Eine unbekannte Frau hatte beim Ausparken aus einer Parklücke auf der Igersheimer Straße den Jungen touchiert, der daraufhin ins Wanken kam und das neben ihm fahrende Mädchen zu Fall brachte. Die Unbekannte ließ die beiden Kinder zurück und parkte erneut ein, bevor sie sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernte. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zur Identität der Fahrerin geben können.

Fahrtkontrollen in Wertheim

Neben den Unfällen führte die Polizei auch Kontrollen durch, insbesondere im gewerblichen Personenverkehr. Am Dienstag wurden in Wertheim Mitarbeiter der örtlichen Polizei sowie Zollbeamte aktiv. Zwischen 9:30 Uhr und 14:00 Uhr wurden 19 Fahrzeuge und 278 Personen auf einem Autohof in der Blättleinsäcker Straße überprüft. Es wurden 21 Verstöße bezüglich Sozialvorschriften festgestellt und zudem drei Geschwindigkeitsübertretungen registriert. Einen Verstoß gegen das Kfz-Steuergezet sowie eine Übertretung des Aufenthaltsgesetzes wurden ebenfalls dokumentiert. Besonders gravierend waren zwei Busse, bei denen massive Verstöße gegen Lenk- und Ruhezeiten festgestellt wurden. Ihre Weiterfahrt wurde untersagt.

In einem anderen Vorfall in Tauberbischofsheim wurde ein

Sachschaden von rund 1.500 Euro verursacht, als eine unbekannte Person beim Rangieren in der Straße „Am Sprait“ einen Zaun sowie die Grünanlage vor einem Wohnhaus beschädigte. Der Verursacher floh unerlaubt von der Unfallstelle. Die Polizei sucht auch hierfür nach möglichen Zeugen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)